

Pressemitteilung

Gasumlage: „Nicht nur die Energiewirtschaft absichern, sondern auch die, die finanziell in Vorleistung treten müssen“

Berlin, 15.8.2022 – Der Zentrale Immobilien Ausschuss sieht die heutige Information der Trading Hub Europe zur Gasumlage der Bundesregierung mit gemischten Gefühlen. „Wir unterstützen die befristete Gas-Sicherungsumlage, die Insolvenzen und Lieferausfälle in der Gasversorgung verhindern soll“, kommentiert ZIA-Geschäftsführer Joachim Lohse die Entscheidung. „Es geht aber in der aktuellen Lage nicht nur darum, die Energiewirtschaft abzusichern, sondern auch die, die finanziell in Vorleistung treten müssen.“ Lohse verweist hier auf die ohnehin hohen Energiekosten, die die Immobilienwirtschaft für Mieterinnen und Mieter vorstrecken muss.

Der ZIA setzt darauf, dass zumindest der von der Bundesregierung gewünschte Verzicht auf die Mehrwertsteuer zum Tragen kommt. Bundesfinanzminister Christian Lindner hatte am Wochenende bekanntgegeben, dass er sich dafür bei der EU-Kommission in Brüssel einsetzt. „Den Verzicht auf die Mehrwertsteuer zu erlauben, wäre in diesem Fall der Sache angemessen“, so Lohse.

--

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 30 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

Leipziger Platz 9

10117 Berlin

Tel.: 030/20 21 585 23

E-Mail: presse@zia-deutschland.de

Internet: www.zia-deutschland.de

